

Concrete Design Competition ausgelobt

Thema „Tactility“



Teilnahmebedingungen unter www.concretedesigncompetition.de

© InformationsZentrum Beton

Erkrath, Oktober 2017. Für das Studienjahr 2017/18 lobt das InformationsZentrum Beton den Concrete Design Competition zum Thema „Tactility“ aus. Der von der europäischen Zement- und Betonindustrie initiierte internationale Studentenwettbewerb behandelt wechselnde Themen zu den spezifischen Eigenschaften des Baustoffs Beton. Er richtet sich an Studierende und Absolventen der Fachbereiche Architektur, Innenarchitektur, Stadtplanung, Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung und verwandter Disziplinen an deutschen Hochschulen.

Als Plattform für Materialforschung und Materialdesign gibt der Wettbewerb keinen spezifischen Entwurfsgegenstand vor, sondern stellt den individuellen gestalterischen Umgang mit dem Material Beton in den Mittelpunkt. Dessen besondere Eigenschaften und Potentiale sollen erforscht und für die Umsetzung eigener Entwurfskonzepte nutzbar gemacht werden - gleichermaßen als Ideengeber und Ideentreiber des gestalterischen Prozesses. Beiträge können von Objekten, Bauteilen und Gebäudeentwürfen bis zu stadt- und landschaftsplanerischen Projekten reichen.

Mit dem Thema „Tactility“ sucht der Concrete Design Competition 2017/18 nach Ideen und Entwürfen mit Beton, welche die Haptik des Materials, die "Begreifbarkeit" von Betonoberflächen und -formen als zentrale Gestaltqualität eines Gebäudes oder Objekts in den Fokus stellen. Beton kann kalt, schwer, kantig und rau sein, oder auch warm, leicht, rund und weich. Viele seiner Eigenschaften und Ausformungen nehmen wir mit einem Sinn wahr, dem in Zeiten zunehmender Digitalisierung oft wenig Beachtung geschenkt wird: dem Tastsinn. Dessen grundlegende Bedeutung für die Wahrnehmung unserer Umwelt drückt sich in vielen Begriffen aus: Wir ‚begreifen‘ und ‚erfassen‘ Dinge, ‚fühlen‘ sie oder werden emotional ‚berührt‘. Berührungsreize gehen tiefer als visuelle oder auditive und bleiben länger im Gedächtnis. Im Verständnis von Architektur als dritter Haut des Menschen sollte bei ihrer Gestaltung die Haptik der Materialien und Oberflächen besondere Aufmerksamkeit erhalten. Der Baustoff Beton mit seinen vielfältigen Möglichkeiten der Formgebung und Oberflächengestaltung kann dabei unterschiedlichste Ausdrucksformen annehmen, die zum Anfassen und Begreifen einladen. Diese haptische Vielfalt beim Entwerfen von und mit Beton soll der Concrete Design Competition im Studienjahr 2017/18 zeigen.

Preise

Die eingereichten Arbeiten werden von einer unabhängigen, interdisziplinär besetzten Jury bewertet. Zu gewinnen gibt es die Teilnahme an einer einwöchigen internationalen Concrete Design Masterclass mit den Preisträgern aller am Wettbewerb beteiligten Länder im September 2018 in Brüssel. Darüber hinaus vergibt die Jury Preisgelder in Höhe von 3.000 Euro und Büchergutscheine im Gesamtwert von 1.000 Euro.

Termine

Einsendeschluss: 30. April 2018

Jurysitzung: Juni 2018

Teilnahmebedingungen und Auslobungsunterlagen unter www.concretedesigncompetition.de

Alle Fotos in Druckqualität sowie eine digitale Fassung des Textes finden Sie im Internet unter www.beton.org/presse

Ansprechpartner für die Medien:

Print:

Holger Kotzan

holger.kotzan@beton.org

Tel. 0211 28048-306